



Unabhängige Beauftragte
der Bundesregierung
für Tierschutz

Blick auf eineinhalb Jahre als Bundestierschutzbeauftragte in Deutschland – ein Modell auch für Österreich?

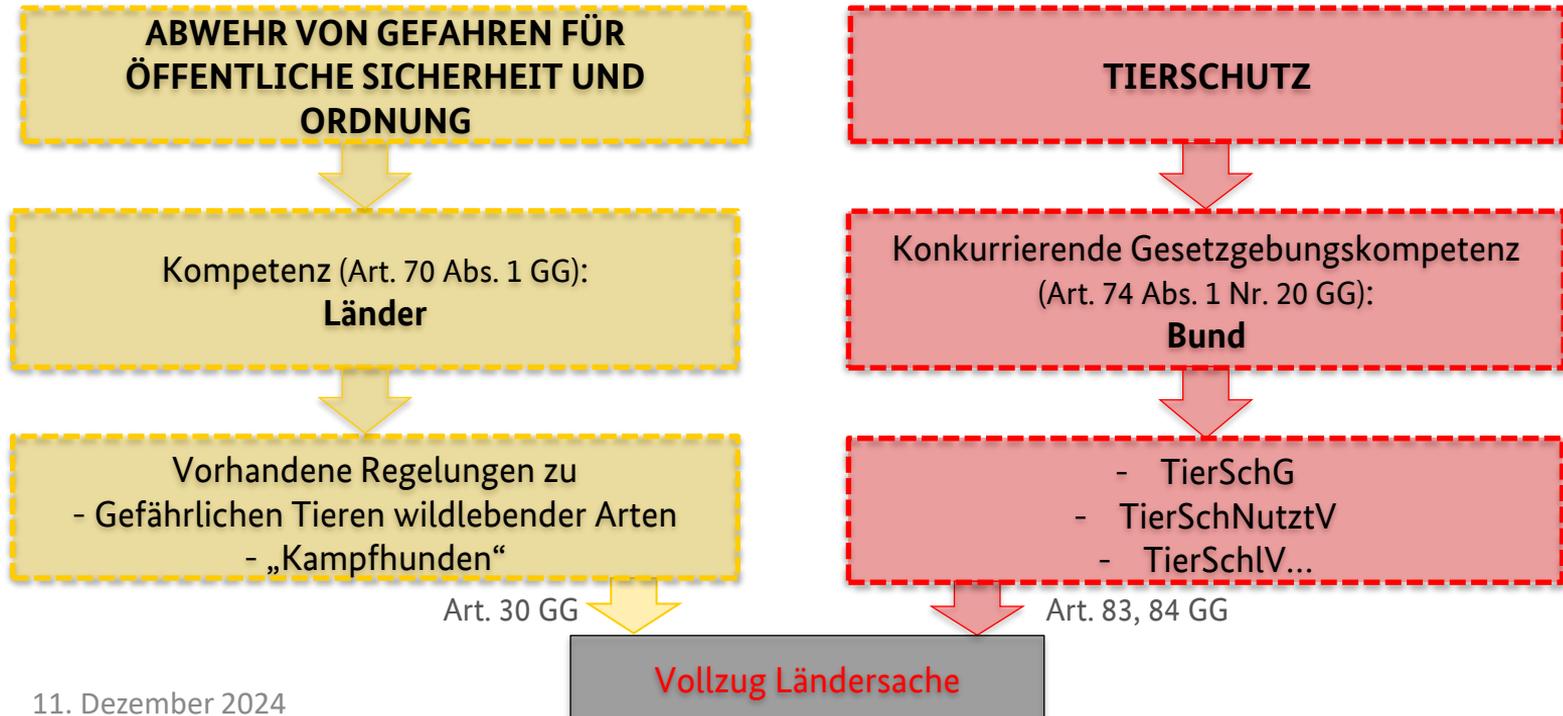
Ariane Kari

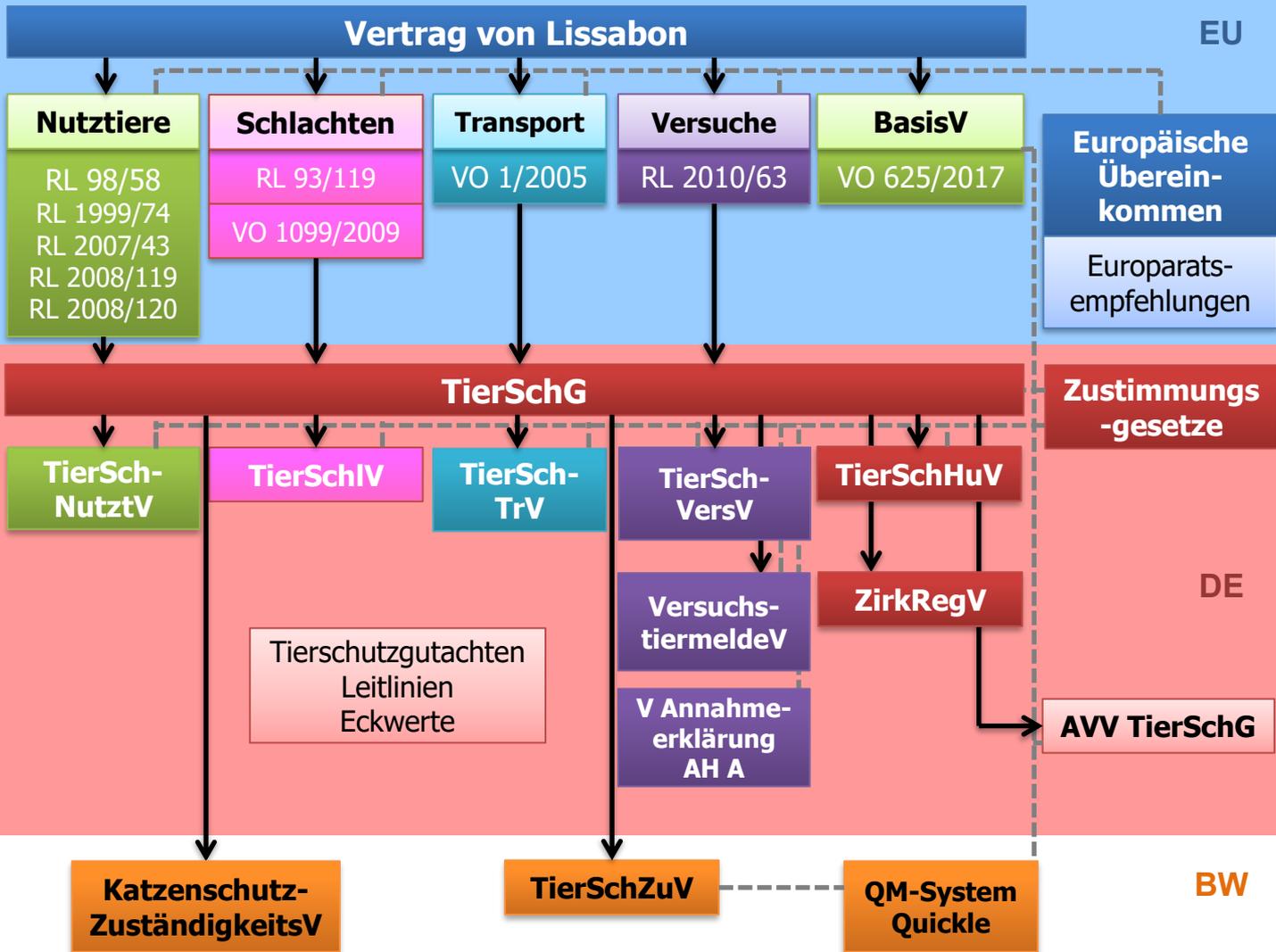
Tier & Recht-Tag 2024: 20 Jahre Bundestierschutzgesetz

11. Dezember 2024



Gesetzgebungskompetenzen







Veterinärverwaltung in D

Bundestierschutzbeauftragte

DE

BMEL
Tierschutz-
Referat

Bundesländer

Landestierschutzbeauftragte

Landesministerien
Tierschutz-
referate

(Regierungspräsidien)

Veterinärämter



Besetzung des Amtes der Bundestierschutzbeauftragten



Koalitionsvertrag:

Die Bildungsarbeit Zoologischer Gärten werden wir unterstützen. Tierheime werden wir durch eine Verbrauchsstiftung unterstützen. Wir setzen uns für ein EU-weites Verbot der Haltung und Zucht von Pelztieren ein. Der Bund nimmt in länderübergreifenden Krisen- und Seuchenfällen wie der Afrikanischen Schweinepest eine koordinierende und unterstützende Funktion wahr und beseitigt rechtliche Mängel. Wir schaffen das Amt einer oder eines Tierschutzbeauftragten.



Ariane Kari

- Fachtierärztin für Tierschutz und Öffentliches Veterinärwesen
- zuvor:
 - Amtstierärztin an einer unteren Veterinärbehörde im Tierschutzvollzug
 - stellvertretende Landestierschutzbeauftragte in Baden-Württemberg





Geschäftsstelle der Bundestierschutzbeauftragten



- **Alina Steiner** - Teamassistentin
- **Michelle König** - Mitarbeiterin für Öffentlichkeitsarbeit
- **Lisa Dierßen** - tierärztliche Referentin
- **Joanna Born** - juristische Referentin



Aufgaben der Bundestierschutzbeauftragten

- Mitwirkung an der Weiterentwicklung des Tierschutzes auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene
- Überprüfung aller Vorhaben und Maßnahmen der Bundesregierung im Hinblick auf mögliche Auswirkungen auf den Tierschutz
- Beteiligung bei Vorhaben der Bundesregierung im Bereich des Tierschutzes
- Beratung und Unterstützung der/s für Tierschutz zuständigen Bundesministerin/Bundesministers zu tierschutzrelevanten Fragestellungen in Form von Empfehlungen und Stellungnahmen
- Zusammenarbeit und Austausch mit den für den Vollzug der tierschutzrechtlichen Vorschriften zuständigen Behörden der Länder und den in den Ländern bestellten Landesbeauftragten für den Tierschutz



Aufgaben der Bundestierschutzbeauftragten

- Einbringung von tierschutzrelevanten Themen und Fragestellungen bei den Bundesforschungsinstituten in Abstimmung mit den zuständigen Fach- und Betreuungsreferaten
- Darstellung und Kommunikation der Arbeit der/des Tierschutzbeauftragten in der Öffentlichkeit
- Bearbeitung von Bürgeranfragen zu allgemeinen und aktuellen Tierschutzthemen
- Austausch mit bundes- und landesweit tätigen Tierschutz- und Tierhalterorganisationen
- Erstellung und Veröffentlichung eines jährlichen Tätigkeitsberichts über die Arbeit der/des Tierschutzbeauftragten



Unabhängige Beauftragte
der Bundesregierung
für Tierschutz

Arbeitsprogramm der Bundestierschutzbeauftragten

ZEIT ONLINE

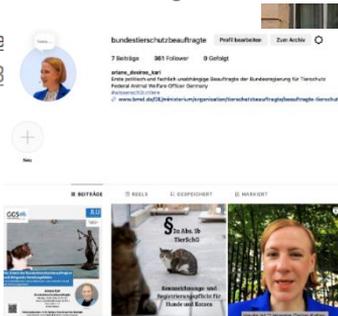
Ariane Kari über Tierschutz

"Die Tiere brauchen mich"

Von Mops bis Geflügel: Was Ariane Kari, die erste Tierschutzbeauftragte des Bundes, in ihrem Amt beschäftigen wird – und was sie erreichen will.

Interview: Merlind Theile

Aus der ZEIT Nr. 27/2023



- erste Säule: Öffentlichkeits- und Aufklärungsarbeit
 - „Wissen schützt Tiere“
 - „Unwissenheit führt zu Tierleid“
 - fehlendes Bewusstsein, Ignoranz
 - (neue) wissenschaftliche Erkenntnisse über tierische Bedürfnisse in Tierhaltungen bringen
 - konkret: Tieren in der Öffentlichkeit eine Stimme geben
 - Pressearbeit
 - Homepage
 - Social-Media-Arbeit
 - Bearbeiten von Anfragen



Unabhängige Beauftragte
der Bundesregierung
für Tierschutz

Arbeitsprogramm der Bundestierschutzbeauftragten

- zweite Säule: **bessere Gesetze und Verordnungen für Tiere**
 - „*wir sind Tieren Gerechtigkeit schuldig*“
 - Anwendung bestehenden Rechts unzureichend
 - Vollzugsdefizit Verwaltungs- und Strafrecht
 - Recht an sich unzureichend
 - konkret: Tieren in der Bundespolitik eine Stimme geben
 - Einbindung in laufende Rechtsetzungsverfahren
 - Stellungnahmen
 - Termine mit Entscheidungsträger*innen...
 - Gesetzesinitiativen
 - Vorschläge tierschutzrelevanter Punkte für Wahlprogramme



Unabhängige Beauftragte
der Bundesregierung
für Tierschutz

Positionspapiere und Stellungnahmen – ein Auszug

EU

- Positionspapier zur Reformierung der EU-Tiertransportverordnung
- Positionspapier zum Vorschlag der EU-Kommission zu einer Verordnung über das Wohlergehen von Hunden und Katzen und ihrer Rückverfolgbarkeit



Unabhängige Beauftragte
der Bundesregierung
für Tierschutz

Positionspapiere und Stellungnahmen – ein Auszug

Deutschland: Tierschutzgesetz

- Stellungnahme zum Referentenentwurf zur Änderung des Tierschutzgesetzes
- Stellungnahme zum Referentenentwurf zur Änderung des Tierschutzgesetzes nach der Verbände- und Länderanhörung
- Stellungnahme zum Umgang mit Versuchstieren im Hinblick auf § 17 Tierschutzgesetz gemäß dem Referentenentwurf
- Zweite Stellungnahme zur Änderung des Tierschutzgesetzes
- 10-Punkte-Papier



Unabhängige Beauftragte
der Bundesregierung
für Tierschutz

Positionspapiere und Stellungnahmen – ein Auszug

Deutschland: Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung

- Stellungnahme zum Referentenentwurf zur Änderung der Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung
- Empfehlung der Bundestierschutzbeauftragten mit Blick auf das Urteil des Verwaltungsgerichtshofs Baden-Württemberg (VGH BW, Urt. v. 7.3.2024 – 6 S 3018/19 – juris)

Deutschland: Tierschutz-Versuchstierverordnung

- Stellungnahme zur Änderung der Tierschutz-Versuchstierverordnung



Unabhängige Beauftragte
der Bundesregierung
für Tierschutz

Positionspapiere und Stellungnahmen – ein Auszug

**Stellungnahme zu den rechtlichen Möglichkeiten auf Bundesebene,
Tiertransporte in Tierschutzhochrisikostaat zu verhindern**



Quelle der Fotos: Animals Angels e.V.



Unabhängige Beauftragte
der Bundesregierung
für Tierschutz

Arbeitsprogramm der Bundestierschutzbeauftragten

- dritte Säule: vertiefte Schnittstelle zwischen Tiermedizin und Recht
 - „*wir sind Tieren Gerechtigkeit schuldig*“
 - Arbeitsschwerpunkt BTB
 - unterschiedliche Sprache der Professionen
 - Diskrepanz zwischen Möglichkeiten des bestehenden Rechts und der praktischen Umsetzung
 - Hineinwirken in alle Umgangsformen zwischen Mensch und Tier
 - konkret:
 - Ausbildung verbessern: Tierschutz-Seminar für Studierende (Jura, Tiermedizin)
 - Fortbildungsmöglichkeiten erweitern: Jahrestagung für im Tierschutzrecht Arbeitende



Unabhängige Beauftragte
der Bundesregierung
für Tierschutz

Erstes Amtsjahr: Frühjahrskonferenz



- fehlendes Bewusstsein, Ignoranz
- (neue) wissenschaftliche Erkenntnisse, tierische Bedürfnisse in Tierhaltung
- konkret:
 - Tieren in der Öffentlichkeit entgegenkommen
 - Social-Media, Pressearbeit

Konferenz der Bundestierschutzbeauftragten Ariane Kari mit über 150





Unabhängige Beauftragte
der Bundesregierung
für Tierschutz

Arbeitsprogramm der Bundestierschutzbeauftragten

- drei Säulen basieren auf dem **Fundament der Netzwerkarbeit**
 - „gebündelte Stimmen werden eher gehört“
 - konkret: Austausch mit...
 - tierschutzrelevante Organisationen
 - Tierschutzorganisationen (Quartalsgespräche)
 - Bundestagsfraktionen (MdBs, Arbeitsgruppen)
 - Bundestierärztekammer (Fachgruppen)
 - Bundesministerien
 - Landesministerien
 - Landestierschutzbeauftragte (Halbjahresgespräche)



Unabhängige Beauftragte
der Bundesregierung
für Tierschutz

Erstes Amtsjahr: Runder Tisch Tierheime

Pressemitteilung, 05.02.2024

Bundestierschutzbeauftragte Kari: „Die Tierheime müssen entlastet werden.“

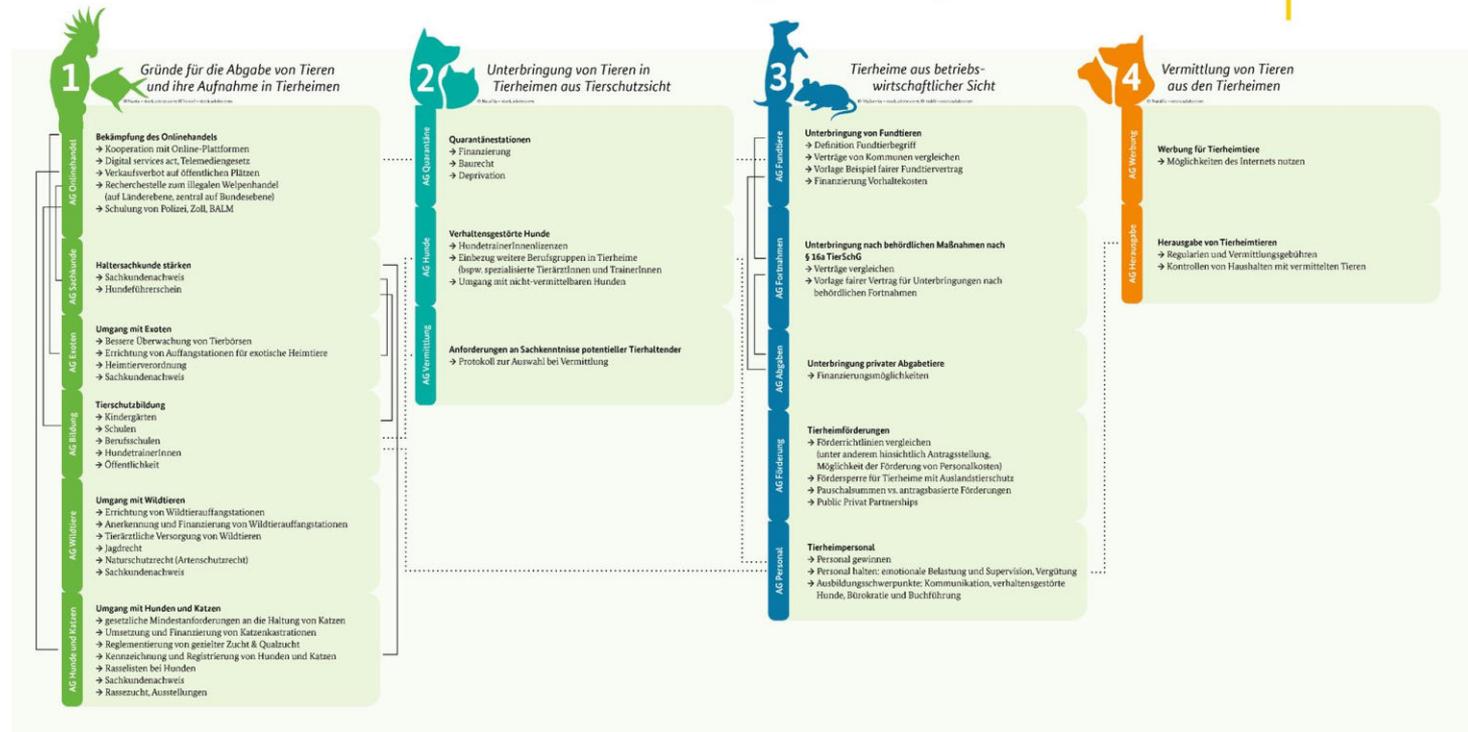
Bundestierschutzbeauftragte lädt Akteure zum Austausch ein





Unabhängige Beauftragte der Bundesregierung für Tierschutz

Runder Tisch der Bundestierschutzbeauftragten zur Lage der Tierheime





Blick auf eineinhalb Jahre als Bundestierschutzbeauftragte

- ... ein Modell auch für Österreich?
- Kurzfazit: Das Amt hat sich nachweisbar bewährt!
 - Sensibilisierung für notwendige tierschutzrechtliche Verbesserungen bis hin zu Berücksichtigung in Rechtsetzungsverfahren
 - gebündelte Stimmen → stärkere Stimmen in Rechtsetzungsverfahren
 - verbesserter Austausch (bspw. mit tierschutzrelevanten Verbänden und zuständigen Behörden miteinander und untereinander)
 - starke Wahrnehmung der Themen in der Öffentlichkeit



Unabhängige Beauftragte
der Bundesregierung
für Tierschutz

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:



@bundestierschutzbeauftragte

Ariane Kari

Wilhelmstr. 54

10117 Berlin

bundestierschutzbeauftragte@bmel.bund.de